

Wirtschaftsplan 2021

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Wirtschaftsplan 2021

"Stadtbetriebe Dülmen GmbH"

Entsprechend § 10 des Gesellschaftsvertrages über die "Stadtbetriebe Dülmen GmbH" besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist um eine Finanzplanung zu ergänzen.

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften gegliedert; die Positionen der Einzelpläne sind im notwendigen Umfang erläutert.

Soweit den Planzahlen 2021 Vergleichszahlen gegenüberstehen, handelt es sich bei Vergleichswerten aus dem Jahr 2020 um Angaben einer vorläufigen, noch nicht mit dem Wirtschaftsprüfer abgestimmten GUV des Wirtschaftsjahres 2020, Stand 31.01.2021. Die Angaben zum Jahr 2019 sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 von der Wibera Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, entnommen, der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 02.03.2021 (TOP 4) festgestellt werden soll.

Erfolgsplan 2021

	Plan 2021 TEUR	vorläufiges Ergebnis * 2020 TEUR	Ergebnis 2019 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.029,5	966,7	306,2
2. sonstige betriebliche Erträge	90,6	27,6	0,2
	<u>2.120,1</u>	<u>994,3</u>	<u>306,4</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-696,9	-671,8	-365,5
b) Aufwendungen für bezo- gene Leistungen	-611,9	-1.334,7	-2.454,9
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.120,0	-950,0	-770,8
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	-280,0	-218,5	-187,6
5. Abschreibungen auf Sachan- lagen	-992,0	-1.008,0	-597,6
6. sonstige betriebliche Aufwen- dungen	-626,5	-453,7	-554,3
7. Erträge aus Ergebnisabführungs- verträgen	1.800,0	1.800,0	2.100,5
8. Erträge aus anderen Wertpa- piere des Finanzanlagever- mögens	4,0	4,0	1,4
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	1,0	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	-365,5	-437,3	-425,6
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-767,7</u>	<u>-2.274,7</u>	<u>-2.948,0</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,9	-0,7	-0,1
13. sonstige Steuern	-1,5	-1,5	-0,2
14. Jahresergebnis	<u>-771,1</u>	<u>-2.276,9</u>	<u>-2.948,3</u>

* Stand: 31.01.2021

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Allgemeine Vorbemerkung

Das düb wurde im Mai 2020 mit dem Freibad und am 20.06.2020 mit dem Gesamtbetrieb nach der Umbaumaßnahme praktisch wieder neu eröffnet. Der Betrieb des düb konnte nur unter den Einschränkungen betrieben werden, die sich aus der Corona-Pandemie ergaben. Der Wirtschaftsplan 2021 geht von einer Eröffnung ab dem 01.02.2021 mit einem unter Corona-Bedingungen eingeschränkten Betrieb und ab dem 01.07.2021 mit einem uneingeschränkten Betrieb aus. Abweichungen ergeben sich bei verschiedenen Ansätzen deshalb allein schon aus einer längeren Öffnungszeit gegenüber dem 1. Halbjahr 2020. Hiervon sind vor allen die Prognosen für die Gäste / Einnahmen und für die besucherabhängigen Ausgaben wie Betriebsmittel betroffen.

Zu 1. Umsatzerlöse

In den Umsätzen sind neben dem Eintrittsgeld auch die Einnahmen der Schwimmkurse und Kindergeburtstage, Schulen/Vereine, dübBistro, dübBadeladen und dübFit sowie die Parkentgelte für den Parkplatz Nonnenwall enthalten.

Zum Eintrittsentgelt

1. Wegen des 5 Monate längeren Betriebes gehe ich davon aus, dass 248.500 Gäste (139.000 Gäste 2020) das düb im Jahr 2021 besuchen.
2. Hierin sind rd. 55.000 Besucher (40.000 Besucher 2020) enthalten, die im Rahmen des Schul- und Vereinsschwimmens, der Schwimmkurse und der Angebote Dritter wie z.B. VHS und SGZ das düb nutzen.
3. Insgesamt gehe ich von Einnahmen im Jahr 2021 i.H.v. 2.029,5 T€ aus. Dies wären 1.402,3 T€ höhere Erlöse als im Jahr 2020 (627,2 T€).

Zur Gastronomie

Für die Gastronomie werden im Jahr 2021 insgesamt Einnahmen i.H.v. 418,6 T€ (145 T€ in 2020) prognostiziert. Die größere Zahl an Gästen wirkt sich naturgemäß bei den Einnahmen in der Gastronomie aus.

Zur Parkraumbewirtschaftung

Bei den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung gehe ich von 10 T€ geringeren Einnahmen aus und prognostiziere für das Jahr 2021 Einnahmen i.H.v. 110 T€. Der Parkplatz Nonnenwall wird weniger in Anspruch genommen. Der Bedarf an Parkplätzen ist geringer, weil insbesondere wegen der Corona-Pandemie Veranstaltungen nicht stattfinden und Einkaufsfahrten weniger werden.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Ansatz wird vor allem durch die Einspeisevergütungen für den durch das Gas-BHKW erzeugten Strom in das öffentliche Stromnetz bestimmt. Zudem werden hier die Einnahmen aus dem Kurzarbeitergeld und die Subvention für die Maßnahme LED-Leuchtmittel im Rahmen des Programms Energieeinsparung etatisiert. Einnahmen aus den Unterstützungsprogrammen zur Bewältigung der Corona-Pandemie sind nicht etatisiert worden, weil die Höhe dieser Unterstützungen derzeit nicht hinreichend sicher prognostiziert werden können. Wegen des erwarteten Kurzarbeitergeldes gehe ich von höheren Einnahmen i.H.v. 63 T€ (2021 90,6 T€/ 2020 27,6 T€) aus.

Zu 3. Materialkosten

Zu 3. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für

- ◆ Energie (Strom, Gas, Wasser),
- ◆ Hilfs- und Betriebsmittel wie Salz-/Siedesalz und Flockungsmittel,
- ◆ Materialverbrauch, Wareneinsatz dübBadeladen, Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- ◆ Wareneinsatz dübGastronomie und
- ◆ sonstige Verbrauchsgüter (Wasseraufbereitung und -untersuchung, Hygieneartikel, Honig, Salz für die dübRelaxanwendungen usw.)

aufgeführt.

Die höheren Aufwendungen (+ 25,1 T€) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren von 696,9 T€ (2020 671,8 T€) resultieren hauptsächlich aus den Aufwendungen durch den 11-monatigen Betrieb des Freizeitbades düb. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Energie- und Wasserbezug, Solebezug, Wareneinsatz Badeladen und den allgemeinen Materialverbrauch. Trotz geringere Aufwendungen beim Strombezug durch einen neuen Stromliefervertrag und durch den Warenbestand bei dem allgemeinen Materialverbrauch konnte eine Ansatzerhöhung insgesamt nicht vermieden werden.

Zu 3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Position werden vor allem die Kosten für

- ◆ allgemeine Bauunterhaltung,
- ◆ Abfallbeseitigung,
- ◆ Wartungsverträge,
- ◆ Innen- und Außenbegrünung,
- ◆ Wasseruntersuchungen durch ein unabhängiges Hygieneinstitut und
- ◆ Unterhaltsreinigung
- ◆ Pacht für den Parkplatz Nonnengasse

aufgeführt.

Die deutlich geringeren Aufwendungen (-722,8 T€) für bezogene Leistungen von 611,9 T€ (2020 1.334,7 T€) resultieren insbesondere aus den vorgezogenen

Bauunterhaltungsmaßnahmen, die während der Baumaßnahme düb 2020 durchgeführt worden sind.

Zu 4. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter und
- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Ansätze erfassen die Löhne und Gehälter sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Die Aufwände basieren auf dem in Verbindung mit der Unternehmensberatung PROVA im Jan. 2008 erstellten Personal- und Organisationskonzept und der im Januar 2020 aktualisierten Personalbedarfsplanung nach Beendigung der Maßnahme düb 2020.

Der um 231 T€ höhere Aufwand (2021 1.400 T€ / 2020 1.168,5 T€) resultiert vor allem aus dem 11-monatigen Betrieb des düb.

Zu 5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb.

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind vor allem die Kosten für

- ◆ Verwaltungsleistungen der Stadtwerke Dülmen GmbH, der Stadt Dülmen und der Dienstleistungsgesellschaft und die Erstattung der Personalkosten des Geschäftsführers,
- ◆ Gebühren und Abgaben,
- ◆ Versicherungen,
- ◆ Verwaltung mit Bürobedarf, Telefon etc.,
- ◆ Marketing/Werbung,
- ◆ Veranstaltungen,
- ◆ Prüfungs- und Beratungskosten und
- ◆ Aus- und Fortbildung

aufgeführt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden i.H.v. 626,5 T€ prognostiziert. Der Aufwand steigt gegenüber dem Jahr 2020 (453,7 T€) um 172,8 T€. Die Erhöhung resultiert insbesondere dadurch, dass Aktivitäten des Marketings wie z.B.

Druck und Versendung der neuen Broschüre, Werbung im Radio und den Printmedien wegen der Corona-Pandemie statt in Jahr 2020 im Jahr 2021 durchgeführt werden sowie aus höheren Abwassergebühren.

Zu 7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Hier ist der Anteil der Stadtbetriebe Dülmen GmbH an dem geschätzten Gewinn der Stadtwerke Dülmen GmbH für das Geschäftsjahr 2021 nach Abzug der Gewerbesteuer aufgeführt. Die Körperschaftssteuer und der Solidaritätszuschlag werden unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Freizeitbades düb und des Parkplatzes Nonnenwall berechnet.

Zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen für aufgenommene Finanzierungsdarlehen, Kassenkredite und Bürgschaftszinsen an die Stadt Dülmen veranschlagt.

Zu 12. und 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern

Hierbei handelt es sich um 15 % Körperschaftssteuer sowie um 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer und Grundsteuer, Steuer auf Eigenverbrauch und Kfz-Steuer.

Zu 14. Jahresergebnis

Zum Jahresergebnis ist anzumerken:

In dem Wirtschaftsergebnis sind verschiedene Nutzungen / Aufwendungen enthalten, die über den Betrieb des Freizeitbades düb im Rahmen des Familienbades hinausgehen.

14.1 Schulsport

Das Finanzamt prüft penibel, ob durch den Betrieb des Freizeitbades düb in der Trägerschaft der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ein geldwerter Vorteil für die Stadt Dülmen entsteht. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Dülmen als Schulträger verpflichtet ist, eine Schwimmsportstätte vorzuhalten. Zur Vermeidung des geldwerten Vorteils für die Stadt Dülmen erstellt das Finanzamt folgende fiktive Berechnung zur Versteuerung der Einnahmen, die sich aus dem Schulsport ergeben: Mindesteintritt je Schüler 3,50 € = fiktiver Eintritt Schulschwimmen 98.000 €. Die tatsächliche Einnahme wird wie folgt berechnet: 8 €/ Klasse/Stunde = tatsächliche Einnahme 11.200 €. Dies entspricht einer fiktiven Mindereinnahme von 86.800 €. Diese Summe wird vom Finanzamt mit 15 % Körperschaftssteuer sowie 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer versteuert. Insoweit sind 13.700 € für fiktive Einnahmen an das Finanzamt abzuführen.

Im Jahr 2021 beträgt die Subventionierung je Gast 10,36 € (Betriebsaufwand minus Einnahmen ohne Einnahmen aus Ergebnisabführungsverträgen). Bei einer Schülerzahl von 28.000 wird der Schulsport somit mit 290,1 T€ subventioniert.

Insgesamt wird der Schulsport im düb danach mit 303,8 T€ / Jahr (290,1 T€ + 13,7 T€) unterstützt.

In diese Berechnungen sind nicht berücksichtigt die Mindereinnahmen, die dadurch entstehen, dass den Schulen dienstags 4 zusätzliche Sportstunden zur Verfügung gestellt werden und während dieser Zeit das 25 m Becken nicht zur Verfügung steht. Dies führte nachweislich zu einer geringeren Besucherzahl während des Familienbades. Zudem ist nicht berücksichtigt, dass während der gesamten Schulstunden montags – dienstags von 8 – 14 Uhr und mittwochs bis freitags von 8 – 10 Uhr die Aktivhalle ebenfalls für den Schulsport zur Verfügung gestellt worden ist und während dieser Zeit keine Einnahmen durch die Vermietung der Aktivhalle für Kurse etc. verzeichnet werden.

14.2 Vereinssport

Die Subvention pro Gast beträgt 10,36 €. Dies ergibt bei 24.000 Vereinsschwimmer ein Gesamtzuschussbedarf von 248,6 T€.

14.3 Freier Eintritt für Mitarbeiter von Polizei und Feuerwehr

Die Mitarbeiter von Polizei und Feuerwehr erhalten freien Eintritt in die Tarifzone dübFun: 1.100 Eintritte x 10,36 € = 11,4 T€.

14.4 Zinsaufwendungen für die Bürgschaftsprovision der Stadt Dülmen

Für die Zinsaufwendungen für die Bürgschaftsprovision der Stadt Dülmen werden für das Jahr 2021 58 T€ etatisiert.

14.5 Fazit

Insgesamt entsteht hierdurch ein Minderergebnis von 621,8 T€.

Vermögensplan 2021

	2021 Plan	2020 Plan	2019 Ergebnis
I. Benötigte Mittel:	TEUR	TEUR	TEUR
1. Investitionen bei den Sach- und Finanzanlagen	61,6	2.527,5	5.862,4
2. Darlehenstilgungen	945,9	922,9	570,4
3. Gewährung von AG-Darlehn	0,0	10,0	8,7
4. Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	0,0	1.895,0
5. Abbau von Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
6. Jahresverlust	771,1	2.276,9	2.948,3
	<u>1.778,6</u>	<u>5.737,3</u>	<u>11.284,8</u>
II. Verfügbare Mittel:			
1. Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	992,0	1.008,0	597,7
2. Rückzahlung von AG-Darlehn	0,0	2,9	0,0
3. Abbau von Umlaufwerten	236,6	2.584,2	0,0
4. Darlehensaufnahme	0,0	0,0	5.717,0
5. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	550,0	2.142,2	4.970,1
6. Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0
Summe	<u>1.778,6</u>	<u>5.737,3</u>	<u>11.284,8</u>

Erläuterungen
zum Vermögensplan 2021

Zu I.1.:

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2021 betragen 61,6 T€ (2020 2.527,5 T€).

Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Erhöhung der Attraktivität des düb

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Optimierung der Angebote:	
1.1. Beschaffung Software für Kursbuchungssystem	4,6 T€
1.2. Sportgeräte PlayFit	3,5 T€
1.3. Austausch der vorhandenen Wasserfilterstrecke mit Druckminderer, Filter, Rückspülfilter und Absperrorganen	<u>14,0 T€</u>
	22,1 T€
2. Ersatzbeschaffungen, die zum Teil in vorherigen Investitionsplänen aufgeführt waren, die aber noch nicht realisiert werden mussten, weil Geräte z.B. repariert werden konnten oder weiter funktions-tüchtig sind:	
2.1. Austausch von Dosierpumpen	7,5 T€
2.2. Austausch der beiden vorhandenen Klein-BHKW (insgesamt 90 T€) - siehe Erläuterungen zu Ziffer 2.2 -	0,0 T€
2.3. Weiterer Austausch und Ergänzung der mechanischen durch eine elektronische Schließanlage für die Außen- + Innentüren düb	5,0 T€
2.4. Ersatzbeschaffung Liegen Freibad	5,0 T€
2.5. Ersatzbeschaffung Sonnensegel-/schirme	12,0 T€
2.6. Sonstiges	<u>10,0 T€</u>
	39,5 T€
Gesamt:	<u>61,6 T€</u>

Erläuterungen zu Ziffer 2.2

Der Austausch der beiden vorhandenen Klein-BHKW (insgesamt 90 T€) wurden in den vergangenen Jahren zurückgestellt, weil sie wegen des reduzierten Energiebedarfes im Hinblick auf die Baumaßnahme düb 2020 nicht erforderlich war. Die technisch-wirtschaftliche Verflechtung, die vor Jahren über den Betrieb der beiden BHKW erreicht worden ist, wird durch die verbindliche Auskunft des Finanzamtes Coesfeld von 11.11.2016 über den Betrieb des „großen“ Gas-BHKWs sichergestellt. In Absprache mit dem Ingenieurbüro Inco, dass die Technikplanung für die Maßnahme düb 2020 durchführte, sollte im Hinblick auf die zahlreichen Maßnahmen zur Energieoptimierung und -einsparung im Rahmen eines Volllastbetriebes des düb geprüft werden, ob nicht auf die beiden BHKWs verzichtet werden kann. Diese Prüfung sollte im Jahr 2020 durchgeführt werden. Im Hinblick auf die eingeschränkten Betriebsbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie war es bislang noch nicht möglich, hier eine fundierte Prüfung vorzunehmen. Das Ingenieurbüro Inco schlug deshalb vor, diese Prüfung im Jahr 2021 fortzusetzen um eine entsprechend konkrete Empfehlung geben zu können. Aus diesem Grund ist für den Austausch der beiden BHKWs im Investitionsplan 2021 auf einen Ansatz verzichtet worden.

Zu I.2.

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen.

Zu I.4:

Hier wird der Saldo aus den zu erwartenden Veränderungen beim Kassenbestand und den Forderungen zum Jahresende 2020 ausgewiesen.

Zu.: I.6.:

Der Jahresverlust ist mit dem Erfolgsplan 2021 identisch.

Zu II.1.

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das d.üb.

Zu II.3.:

Die Änderung bei dem Abbau von Umlaufwerten Vermögensplan 2019 zur bisherigen Prognose ist das Ergebnis der Veränderungen des Jahresabschlusses der Bilanz zum 31.12.2019 zu den prognostizierten Änderungen der Bilanz zum 31.12.2020.

Stellenübersicht 2021

		Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	geplante Stellenbesetzung 2021	tatsächliche Stel- lenbesetzung 2020
I.	<i>Geschäftsführer (nachrichtlich)</i>		1	1	1,00	1,00
II.	<u>Verwaltung + Technik</u> Badleitung Meiste- rin für Bäderbetriebe	*1.1	1	1	1,00	1,00
III.	Marketing + Con- trolling	*1.2	1	1	1,00	1,00
IV.	Verwaltung	*1.3	1	1	0,88	0,88
V.	Techniker	*1.3	1	1	1,00	1,00
	Hauswart/ Pflege der Anlagen und Einrichtungen	*1.2	1	1	1,00	1,00
	Gesamt Verwal- tung + Technik		5	5	4,88	4,88
VI.	<u>dübBad + -Relax</u> Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.1	3	3	3,00	3,00
	Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.2 *2	8	8	7,00	6,40
	Rettungsschwim- merin	*1.2	2	2	1,75	0,58
	Gesamt dübBad + - Relax		13	13	11,75	9,98
VII.	dübRezeption	*1.2 *3	3	3	2,63	2,63
VIII	<u>dübGastronomie</u> Küchen-/Service- leiter	*1.2 *4	1	1	0,75	0,75
	stv. Küchen-/Ser- viceleiter	*1.2	1	1	0,75	0,75
	Küchen- und Ser- vicekraft	*1.2 *4	6	6	4,00	3,70
	Gesamt düb Gast- ronomie		8	8	5,50	5,20
	Summe II - VIII		29	29	24,76	22,69

*1. Vertragsgrundlagen für die Arbeitsverträge

*1.1 TVöD

*1.2 BGB

*1.3 Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW

Anhang zum Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan

<u>Mittelbedarf (TEUR)</u>	<u>2021</u> Plan	<u>2020</u> Plan	<u>2019</u> Ergebnis
Neubauten u. sonstige Investitionen	0,0	2.250,0	5.862,4
Sonstige Investitionen	31,1	277,5	0,0
Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	30,5	0,0	0,0
Gewährung von AG-Darlehn	0,0	10,0	8,7
Darlehensrückzahlung	945,9	922,9	570,4
Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	0,0	1.895,0
Abbau von Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Jahresverlust	771,1	2.276,9	2.948,3
	<u>1.778,6</u>	<u>5.737,3</u>	<u>11.284,8</u>

Mittelherkunft (TEUR)

Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	992,0	1.008,0	597,7
Rückzahl. von AG-Darlehen	0,0	2,9	0,0
Darlehensaufnahme	0,0	0,0	5.717,0
Abbau von Umlaufwerten	236,6	2.584,2	0,0
Inanspruchn. von kurzfr. Krediten	550,0	2.142,2	4.970,1
Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0
	<u>1.778,6</u>	<u>5.737,3</u>	<u>11.284,8</u>